

Benutzungsordnung für "Moodle – die Lernplattform der FH Wien der WKW"

1. Vorbemerkung, Begriffsdefinitionen

- a) Betreiberin: Die FH Wien der WKW betreibt unter der URL "https://moodle.fh-wien.ac.at/moodle/" ein Lernmanagementsystem, basierend auf einer geschlossenen Nutzergruppe, geschützt durch Benutzername und Passwort, mit der Bezeichnung „Moodle – Lernplattform der FH Wien der WKW“ (kurz „Moodle“).
- b) NutzerInnen: Als NutzerInnen werden MitarbeiterInnen, LektorInnen, Studierende und sonstige Angehörige (z. B. GastlektorInnen) der FH Wien der WKW verstanden, die von der FH Wien der WKW einen gültigen Zugang zu „Moodle“ erhalten haben.
- c) Die vorliegende Benutzungsordnung wurde von der FH Wien der WKW geschaffen und gilt zwischen dem/der einzelnen NutzerIn und der FH Wien der WKW als vereinbart.
- d) Die hier definierten Regeln zur Verwendung von „Moodle“ werden ergänzt durch die aktuelle Fassung der IT-BenutzerInnen-Ordnung der FH Wien der WKW.
- e) „Moodle“ dient zur Unterstützung der Kurse in elektronischer Form (Stichwort: E-Learning) und der Zusammenarbeit von NutzerInnen.
- f) Auf „Moodle“ werden Lehrmaterialien bereitgehalten, zu denen die FH Wien der WKW den NutzerInnen bei Einhaltung der vorliegenden Benutzungsordnung Zugang gewährt.
- g) Es liegt in der Verantwortung der NutzerInnen, sich mit der Benutzungsordnung des Lernmanagementsystems „Moodle“ vertraut zu machen.
- h) "Moodle"-Benutzungsdaten (wie z.B. Namen und E-Mail-Adresse) sind für alle NutzerInnen einsehbar, mit dem Zweck, die Zusammenarbeit zu fördern; sie entsprechen dem jeweils gültigen Datenstand der FH Wien der WKW. Mit der Akzeptierung der Benutzungsordnung erteilt der/die NutzerIn seine/ihre ausdrückliche Zustimmung dazu.

2. Zeitlicher Geltungsbereich der Benutzungsordnung

- a) Die Benutzungsordnung tritt für den/die NutzerIn in Kraft, sobald er/sie sich zum ersten Mal in "Moodle" authentifiziert und mit der Akzeptierung der Benutzungsordnung der geschlossenen Nutzergruppe beitrifft.
- b) Die aus den Punkten 4, 6, 7 und 8 resultierenden Verpflichtungen der BenutzerInnen bleiben auch nach Verlust der Nutzungsberechtigung (Beendigung des Kurses/Lehrgangs, Auflösung des Ausbildungsvertrages, Austritt aus dem Angehörigenstatus zur FH Wien der WKW) verbindlich.
- c) Die vorliegende Benutzungsordnung ist bis auf Widerruf gültig.

3. Zuständigkeit

- a) Die FH Wien der WKW ist für die Bereitstellung des Lernmanagementsystems zuständig sowie für organisatorische Regelungen (z.B. Wartung) und den technischen Support. Dieser ist unter elearning@fh-wien.ac.at erreichbar.
- b) Für die konkreten Inhalte der "Moodle"-Kurse (Lehrmaterialien) ist ausschließlich der/die jeweilige Kursverantwortliche (Lehrende/FachexpertInnen/Content-LieferantInnen) zuständig und verantwortlich.

4. Zugangsdaten

- a) Der/die NutzerIn erhält beim Eintritt in ein MitarbeiterInnen-, Studierenden- oder Angehörigenverhältnis zur FH Wien der WKW (siehe Punkt 1 b) von der FH Wien der WKW einen Benutzernamen und ein Passwort zur Nutzung von "Moodle".
- b) Der/die NutzerIn verpflichtet sich, seine/ihre Zugangsdaten nicht an Dritte weiterzugeben und bestmöglich vor missbräuchlicher Verwendung zu schützen.
- c) Falls der/die NutzerIn eine missbräuchliche Verwendung seiner/ihrer oder fremder Zugangsdaten wahrnimmt, ist er/sie verpflichtet, diesen Umstand unverzüglich an elearning@fh-wien.ac.at zu melden.

5. Nutzungsberechtigung

- a) Nutzungsberechtigt sind alle NutzerInnen nach Punkt 1 b).
- b) Die Nutzungsberechtigung umfasst den Zugang zu und die persönliche Nutzung der auf "Moodle" zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien und Kommunikationsmöglichkeiten entsprechend der von der FH Wien der WKW eingeräumten/erworbenen Berechtigungen.

6. Inhalte des Lernmanagementsystems

- a) Der/die NutzerIn ist selbstverständlich verpflichtet, die geltenden Rechtsvorschriften einzuhalten. Der/die NutzerIn trägt die alleinige und volle Verantwortung für selbst erstellte Inhalte.
- b) Als Beispiele zu Punkt 6a seien angeführt:
 - Abs. 1: Eine Beleidigung anderer NutzerInnen und sonstiger Dritter ist untersagt.
 - Abs. 2: Die Bereitstellung strafbarer Inhalte, pornographischer oder sonstiger, den guten Sitten widersprechenden Inhalte, ist untersagt.
 - Abs. 3: Immaterialgüterrechte Dritter (insbesondere Marken-, Urheber- und Persönlichkeitsrechte) sind zu beachten.

- Abs. 4: Dem/der NutzerIn ist es ohne ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der FH Wien der WKW untersagt, das Lernmanagementsystem für kommerzielle Zwecke jeglicher Art zu nutzen.
 - Abs. 5: Das Lernmanagementsystem dient vor allem zur Unterstützung des Lernens, daher ist ein, das Lernen störende Verhalten (z.B. das Posten von Übungslösungen oder Klausuren durch Studierende), untersagt.
- c) Dem/der NutzerIn ist es untersagt, Viren, Ketten-E-Mails, unaufgeforderte E-Mail-Werbung (Spam) zur Anwendung zu bringen. Ebenso ist es ihm/ihr untersagt, schädliche Software jeglicher Art in dem Lernmanagementsystems einzusetzen.
- d) Die Nutzung der Inhalte erfolgt auf eigenes Risiko der NutzerInnen.
- e) Die FH Wien der WKW ist nicht verpflichtet, Forenbeiträge sowie eingereichte Kommentare der NutzerInnen im Lernmanagementsystem zur Verfügung zu stellen; insbesondere nicht bei einem offensichtlichen Verstoß gegen die oben genannten Unterpunkte a bis c.
- f) Der/die NutzerIn räumt den Betreibern von Kursen (Lehrenden) bzw. den SystemadministratorInnen von "Moodle" das Recht ein, bei Bekanntwerden von Verstößen gegen die oben genannten Unterpunkte a bis c die entsprechenden Inhalte zu entfernen.
- g) Jede/r Urheber/in von Inhalten räumt den NutzerInnen das Recht ein, die in "Moodle" zur Verfügung gestellten Inhalte im Rahmen der Kurse und Lehrgänge an der FH Wien der WKW persönlich im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes zu verwenden (Werknutzungsbewilligung).
- h) Geistige Inhalte von KursteilnehmerInnen, die in "Moodle" eingebracht wurden, dürfen als Beurteilungsgrundlage der erbrachten Leistung auf Dauer in "Moodle" gespeichert werden.
- i) Der/die NutzerIn verpflichtet sich, bei Verstößen gegen geltendes Recht die FH Wien der WKW Dritten gegenüber klag- und schadlos zu halten.

7. Urheberrecht

- a) Jede/r NutzerIn von "Moodle" verpflichtet sich ausdrücklich zur Einhaltung der geltenden urheberrechtlichen Bestimmungen. Insbesondere ist dem/der NutzerIn in Bezug auf Inhalte, über die er/sie nicht über die erforderlichen Urheberrechte verfügt, folgendes untersagt:
- Abs. 1: Die Herstellung von Kopien aller Art (in Schrift oder elektronischer Form) von Lehrmaterialien und Inhalten, egal welcher Form. Ausgenommen davon ist die Nutzung zum eigenen oder privaten Gebrauch im Rahmen der jeweiligen Lehrveranstaltung.
 - Abs. 2: Die Veröffentlichung von Lehrmaterialien und Inhalten jeglicher Art (darunter fällt zum Beispiel auch das Bereitstellen zum Download (Hosting) außerhalb des Lernmanagementsystems).
 - Abs. 3: Die Nutzung der zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien für kommerzielle Zwecke.

- b) Der Verweis auf Lehrmaterialien des Lernmanagementsystems ist im Rahmen der Kurse/Lehrgänge mit einem präzisen Zitat gestattet. Dazu ist als Quelle "FH Wien der WKW" anzuführen, ferner sind Kurse/Lehrgangstitel bzw. der/die Lehrende oder der/die Urheber/in, die genaue URL der zitierten Seite und das Datum des letzten Aufrufs zu nennen. (Beispiel: Quelle: "FH Wien der WKW.at", Kurs 123.456 Musterrecht, Dr. Musterfrau, <http://...>, 01.12.2015)
- c) Auch diese Benutzerordnung ist ein urheberrechtlich geschütztes Werk. Die Nutzung durch Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers ist ausdrücklich untersagt.

8. Konsequenzen bei Verstoß gegen die Benutzungsordnung

- a) Ein Verstoß gegen die Benutzungsordnung kann, neben etwaigen straf- und zivilrechtlichen Sanktionen, zum Entzug der Nutzungsberechtigung für das Lernmanagementsystem "Moodle" führen.

9. Hyperlinks (§ 17 ECG)

- a) Die FH Wien der WKW ist für fremde Informationen (in der Folge: Inhalte Dritter), auf die im Rahmen des Lernmanagementsystems mittels Hyperlinks ein Zugang eröffnet wird, nicht verantwortlich.
- b) Sollten die SystemadministratorInnen des Lernmanagementsystems tatsächliche Kenntnis von einer rechtswidrigen Tätigkeit oder Information im Rahmen verlinkter Inhalte Dritter erhalten, so wird der betreffende Hyperlink unverzüglich entfernt.
- c) Sollten sich für die FH Wien der WKW in Bezug auf Schadenersatzansprüche Tatsachen oder Umstände ergeben, die eine rechtswidrige Tätigkeit oder Information im Rahmen verlinkter Inhalte Dritter offensichtlich erscheinen lassen, so wird der betreffende Hyperlink unverzüglich entfernt.

10. Haftungsbeschränkungen

- a) Die FH Wien der WKW übernimmt keine Gewähr dafür, dass das Lernmanagementsystem ständig (24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche) unterbrechungs- und fehlerfrei funktioniert und eventuell auftretende Fehler korrigiert werden.
- b) Ebenso wird keine Haftung für die inhaltliche Korrektheit und Rechtmäßigkeit der Lehrmaterialien und der von NutzerInnen zur Verfügung gestellten Inhalte übernommen. Siehe dazu Punkt 6 und 7 dieser Benutzungsordnung.
- c) Für Leistungsstörungen und Schäden an der von dem/der NutzerIn verwendeten Hard- oder Software haftet die FH Wien der WKW ausnahmslos nicht. Dies umfasst auch jegliche Schäden, die rein zufällig oder als Konsequenz aus der Nutzung des Lernmanagementsystems folgen könnten. Die FH Wien der WKW haftet nicht für Informationsverlust oder Verzögerungen in der Abwicklung von Lehrveranstaltungen im Falle jeglicher Art von technischen Gebrechen des Lernmanagementsystems.

11. Datenerhebung / Datenauswertung

- a) Die mit der Nutzung des Lernmanagementsystems anfallenden Daten werden ausschließlich in dem für den technischen und organisatorischen Betrieb des Lernmanagementsystems notwendigen Rahmen verarbeitet.
- b) Die FH Wien der WKW und die NutzerInnen sind zur Einhaltung des geltenden Datenschutzrechts verpflichtet.
- c) Personenbezogene Daten werden nicht an sonstige Dritte weitergegeben.

12. Änderung / Ergänzung der Benutzungsordnung

- a) Eine Änderung oder Ergänzung der vorliegenden Benutzungsordnung durch die FH Wien der WKW ist jederzeit möglich.
- b) Im Falle einer Änderung bzw. Ergänzung wird dem/der NutzerIn eine elektronische Nachricht zugestellt und ihm/ihr die Möglichkeit zur Kenntnisnahme der neuen Benutzungsordnung gegeben, sowie er/sie aufgefordert, die neue Benutzungsordnung zu akzeptieren.
- c) Erklärt sich der/die NutzerIn daraufhin mit der neuen Benutzungsordnung nicht einverstanden, so kann das unter Umständen zum Entzug der Nutzungsberechtigung führen.

13. Salvatorische Klausel

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine Bestimmung ersetzt, die dem ursprünglich angestrebten Zweck entspricht oder, sofern das nicht möglich ist, diesem möglichst nahekommt.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit dieser Benutzungsordnung gilt ausschließlich österreichisches Recht. Gerichtsstand ist das in Wien jeweils sachlich zuständige Gericht.